

Werthenstein: Pfarrkirche

# Jubel für den hohen Gast

**Pünktlich um 17 Uhr wurde am Sonntag, 3. Dezember, der Samichlaus mit Glockengeläute zum Einzug in die Pfarrkirche eingeladen.**

Ferdinand Brühlmann

Das vollbesetzte Kirchenschiff mit Klein und Gross jubelte dem Samichlaus und seinem Gefolge freudig zu. Am Altar begrüsst Pfarreiseelsorgerin Claudia Schneider den hohen Gast mit Schmutzli, Dienerinnen und Alter Mann zur kurzen Kirchenfeier. Auch alle Schulkinder und der Kindergarten erwiesen dem Samichlaus die Ehre. Unter Anleitung der Lehrerinnen wurde

gesungen, musiziert und Versli vorgelesen. Nach dem Einzug folgte der Auszug. Der Samichlaus wurde von sämtlichen Kindern mit Latärndli, deren Eltern, einer Trychlergruppe, Geis-leklöpfer, Ifflenträger sowie Knecht Ruprecht mit Esel von der Kirche zum Schulhaus Unterdorf begleitet. Bei wärmenden Feuerstellen verteilte der Samichlaus einem jeden Kind einen Nussstengel und im kleinen Festzelt sorgten die Gehilfen des Samichlaus für Verpflegung und gemütlichem Beisammensein. Während den kommenden Tagen stehen noch viele Termine an, so bei Hausbesuchen oder bei den Senioren.



Die Samichlaus-Gruppe Werthenstein freut sich auf viele Hausbesuche. Zum Abschluss gabs Würstli und Brot.

Fotos Ferdinand Brühlmann

Grosswangen: Samichlausgruppe

# Samichlaus stapfte durch den Schnee

Eine so herrliche Winterlandschaft und solch eisige Temperaturen wie letztes Wochenende hat der Samichlaus in Grosswangen schon lange nicht mehr angetroffen. Die besuchten Kinder und ihre Familien empfingen den Samichlaus und seine Begleitschar oft draussen an wunderbar

dekorierten Plätzen. Leuchtende Laternen, flackernde Kerzen und der viele Schnee sorgten zusammen mit den vorgetragenen Versli für eine zauberhafte Adventsstimmung. Die Chlausgruppe Grosswangen organisierte die Hausbesuche und dankt allen Helfenden.

PT



Der Samichlaus mit seinem Gefolge unterwegs im Schnee. Foto zVg

Schachen: Weihnachtsmarkt

# Erlös geht an Verein Help

**Schöne Stimmung am Weihnachtsmarkt Schachen, wo auch dieses Jahr schöne Handwerksarbeiten und Geschenke angeboten wurden.**

Ferdinand Brühlmann

Das Frauenteam aus Schachen durfte auch dieses Jahr grosse Unterstützung und Solidarität verspüren. Mit zusätzlichen Angeboten und Ausbau der Weihnachtsmarktanlage in und vor der Rümlighalle in Schachen ist der Markt vom vergangenen Samstag, 2. Dezember, erneut gewachsen. Chantal Herzog sagte: «Wir freuen uns sehr, dass wir erneut ein Sozialwerk unterstützen können. Wir werden den Erlös dem Verein Help Zentrale, Luzern (Hoffnung, Energie, Lebensfreude, Perspektiven) übergeben.» Während draussen bei Schneetreiben kulinarische Angebote und ein Glücksfischen für die Kleinen im Angebot waren, säumte die Mehrzahl der Besucherinnen und Besucher die Innenräume, vorab das Kaffeestübli mit einem Kuchenbuffet.

Das Angebot an Geschenkartikel, Schmuck, Strickwaren, Kerzen, Gesundheitsartikel und Kulinarischem war einmal mehr reichhaltig und die Käuferschaft pflegte gerne Kontakte und



Beatrice Bachmann (rechts) aus Hellbühl verkaufte am Stand schöne Geschenk-artikel. Foto Ferdinand Brühlmann

unterhaltsame Gespräche. Der Weihnachtsmarkt in Schachen gehört bereits wieder der Vergangenheit an, die weihnachtliche Stimmung und das fröhliche Beisammensein leiteten gleich über in die begonnene Adventszeit.

Grosswangen: öffentliches Adventssingen

# Gemeinsam Singen

**Am vergangenen Donnerstag, 30. November, fand im Singsaal Kalofen das öffentliche Adventssingen des Gemischten Chores Grosswangen statt.**

Zum ersten Mal wurde das Adventssingen von einigen Sängerinnen und Sängern des kürzlich entstandenen Jugendchors Rottal stimmungsgewaltig unterstützt. Das gemeinsame Generationenprojekt

lockte zahlreiche Gäste aus der Bevölkerung zum Mitsingen an. Anschliessend an das gemeinsame Singen servierte der Chor feine selbstgebackene Weihnachtsguetzli und heisse Getränke. Conny Birrer



Das öffentliche Adventssingen lockte viele Sängerinnen und Sänger an. Foto zVg



Der Lichterweg beim Rüteli in Hellbühl. Foto zVg

Hellbühl: Lichterweg beim Rüteli

# Viele Lichter leuchten

Auch in diesem Jahr laden auf dem Lichterweg beim Rüteli unterhalb von Hellbühl zahlreiche Lichter und Figuren zum Staunen ein. Die Beleuchtung ist täglich bis am 10. Januar von 17 bis 22.30 Uhr eingeschaltet. Jeweils von Freitag bis Sonntag ist zusätzlich das Raclette-Hüsli geöffnet und Laternen brennen. Der Weg führt in diesem Jahr über die Wiese und ist kinderwagen-

tauglich. Die Organisatoren machen darauf aufmerksam, dass vor Ort keine Parkmöglichkeit zur Verfügung steht und die Parkplätze beim Restaurant Mooschür nicht benützt werden dürfen. Empfohlen werden die Parkplätze im Dorf Hellbühl oder die Anreise mit dem Bus bis zur Haltestelle Mooschür. Weitere Informationen findet man online unter [www.lichterweg.com](http://www.lichterweg.com). RED